

Samische Zeitung

Insertionsgebühren für die fünfgepatente...

vorm. in G. Schwefelke'schen Verlage. (Salkischer Courier.)

Nummer 118.

Dalle, Dienstag, 24. Mai 1887.

179. Jahrgang.

(Ausgegeben am 23. Mai Abends.)

Zur 2. Ausgabe gehören: Erste (Anseraten-) und Zweite (Zeit-) Beilage.

Abonnements

Hallische Zeitung... pro Monat Juni zum Preise von 1 Mark...

Dalle den 23. Mai.

„Mit Dynamit.“

In keinem europäischen Lande tritt die Arbeiterfrage bedrohlicher auf als in Belgien. Arbeitsentzehlungen von einem Umfang, wie wir sie in diesem und dem vorigen Jahre in unserem kleinen industriereichsten Nachbarlande erlebt, sind anderwärts unebört.

steuerungsrecht der Kirchen- und Religionsgemeinschaften. Es umfost im Ganzen 15 Artikel. Umfassende Motive sind beigegeben.

Herr Hienburg-Wirtheim hat am Montag Abend nach möglichem Aufstehen die Arbeit verlassen. Er war desamals im Auftrag seiner Diocese hierübergekommen...

abgabe von Branntwein 2,518,206 Mk. (— 211,849 Mk.), Brauereier und Leberungsabgabe von Bier 1,979,544 Mk. (+ 106,631 Mk.), Summe 49,167,636 Mk. (+ 3,578,338 Mk.).

Der erste Strafsenat des Reichsgerichts hat durch Beschluß vom 11. Mai 1887 die Eröffnung des Hauptverfahrens vor dem vereinigten zweiten und dritten Strafsenat des Reichsgerichts gegen acht der zehn Angeklagten...

* An der Sitzung der Brantweinsteuerkommission am Sonntage handelte es sich hauptsächlich um die Vornahme der Steuererlässe für die verschiedenen Klassen der Brennereien...

* Der V. Reichstag hat am 25. Mai, verweilt bis Mitte Juni in Florenz und am Lago Maggiore und begiebt sich dann nach Genua am Stiermalbädersee...

* Bezüglich der Wahlen im Kreise Merseburg-Duerfur wird uns von nationalliberaler Seite geschrieben: Witten, b. 21. 5. 87.

Die Auffstellung eines nationalliberalen Kandidaten hat darin ihren Grund, daß die Mitglieder der vereinigten Parteien der selten Leberzeugung sind, daß nur ganz allein in dem Wahlbezirk Duerfur-Merseburg ein nationalliberaler Candidat die Stimmen der Wähler auf sich vereinigen wird.

Die Feinrechnung der Reichsstaats betrug im Monat April 16,967,212 Mk. (+ 2,130,998 Mk.), Tabaksteuer 482,372 Mk. (+ 30,933 Mk.), Zuckersteuer 23,914,269 Mk. (+ 1,487,664 Mk.), Salpeterminerale 3,306,033 Mk. (+ 34,051 Mk.).

* Aus Darmstadt wird geschrieben: Den Ständen war zwar zuerst der zweiten Kammer ist nunmehr eine ordnungsgemäße Vorlage zugegangen, die in der Hauptsache lediglich das Gesetz vom 23. April 1875 über die Fortbildung und Anstellung der Geistlichen betrifft.

* Die „Independence belge“ meldet den Ausbruch erster Unruhen in der Provinz Namur, wo die belgischen Vergewaltigungen die Entlassung deutscher Soldaten erbeten, die Deutschen wurden gewaltsam vertrieben.

* Die deutsche Arbeiterzeitung aus der Belgier mehrere Revolverkugeln ab, welche die Belgier erwiderten. Mehrere Verwundete sind verstorben.

Die Auffstellung eines nationalliberalen Kandidaten hat darin ihren Grund, daß die Mitglieder der vereinigten Parteien der selten Leberzeugung sind, daß nur ganz allein in dem Wahlbezirk Duerfur-Merseburg ein nationalliberaler Candidat die Stimmen der Wähler auf sich vereinigen wird.

Die Auffstellung des Vereins der Mittelparteien besagte der bevorstehenden Kommunal, von denen wir neulich berichteten, sind grundsätzlich zu verwerfen worden, wie wir geäußert haben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

zig, U. Hermet aus Magdeburg, ferner Vertreter des ersten Schach aus Cöthen, Geleisen, Eilenburg, Oberitz, Förstia, Begeleben, Dessau, Dessau und anderen Orten betreten. Der obere Saal war sehr schön, man fand außerordentlich viel hübsch ausgeführt, namentlich machte der reich belegte Tisch mit den Zierern einen und Gaben einen herrlichen Eindruck. ... Nach der Eröffnungsgottesdienste des Vorstehenden am 10 Uhr ...

— Die vom Kunstverein veranstaltete Gemälde-Ausstellung nimmt am Donnerstag den 26. Mai ihren Anfang.

— Am Sonntag feierte das Aufrührer Schaaf'sche Ehepaar Hochzeit. Die kirchliche Einsegnung fand am Morgen in der Moritzkirche statt, bei welcher Gelegenheit dem Jubelbräutigam die silberne Ehrentafel-Medaille nebst Briefschreiben aus dem Kabinett Sr. Majestät des Kaisers durch den Reichs-Kriegsminister, der die heilige Handlung vollzog, überreicht wurde.

— Am Sonntag Abend fand im Wintergarten des Restaurants 'Abendgold' eine patriotische Vorstellung statt. Der erste Vorhang öffnete sich auf ein Bildnis des Königs Friedrich Wilhelm III. ...

— Das nicht allzu große Mittel dazu gehören, selbst auf der Bühne des 'Victoria-Theaters' den Eindruck eines gewissen Comforts zu erwecken, hemmt die seit Sonnabend dahlstehende Theater-Gesellschaft der 'Liliputianer'. ...

— Sedann wandte sich Herr Kasta an Herrn Direktor Hestler unter Verbeugung eines Kranzes mit den Tropfen:

Wir danken Dir, dem Meister, der das Spiel Dir feiter Hand geleitet, die Genossen ...

— Nun noch des Wiefes frohenemalch Wild zu Kraft und Sines in uns allen werden. ...

— Hier viel Gelfang und Harmonium ein und unter Pauentonen klang, von allen Anwesenden mitgezungen, majestätisch das Lutherlied durch den Saal.

— Nach beendeter Gelfange erhob sich Herrig dann noch zu einer kurzen dankenden Ansprache, deren wesentlichen Inhalt wir oben schon mitgeteilt haben.

— So schloß zu Aller Freude, Erhebung und Genugthuung die schöne Reihe der Luthertage. ...

— In den Lebens dürfte schließlich des noch erwünscht sein, dessen Aufbebung der Herrg als würdevoll bewachte, näheres zu erfahren. ...

braucht, um seine jetzige Niedrigkeit zu erreichen, trotzdem beträgt die Entfernung zwischen jenem Waidrun und seinem Zenith nur 34 Zoll. Ein Niedeckel, der sich schon etwas höher emporgibt, ist Herr Ignaz Wolf. Die Geringfügigkeit, mit der er Herrn Zerk betrachtet, entspricht aus dem erhebenden Bewußtsein, der unbefruchteten Eigenthümer von 1 Zoll Körperhöhe mehr zu sein als jener. ...

— Am benachbarten Böhrer hat am Sonnabend der Maurer Johann Schmitt eine feiner Wohnung erkundet. Der Mann war wohl 30 Jahre alt, was denselben zu dieser traurigen That veranlaßt hat, ist völlig unbekannt. ...

— In Angers hat man getreten der 'Eckardt', im Veredelungs eines ausländischen Thiere so unglücklich an den Kopf getroffen sind, als einen Schadelbruch erlitt. ...

Bürger-Verein für städtische Interessen.

— In die beantragte Aufstellung eines Müllstrens für den städtischen Hauptplatz anzuführen kam noch einmal auf die mancherlei Erwägungen für das bauende Publikum zurück, welche durch die polizeiliche Bestimmung, den direkten mündlichen Verkehr mit dem Baubüro abzuschneiden, hervorgerufen wurde. ...

— Zur Baudirektion hat Herr Weges, welche in der heutigen Stadtraths-Sitzung in Folge der seitens des Bürgervereins eingereichten Petition zur Verhandlung kommen wird, wurde bemerkt, daß die Polizei-Verwaltung von einer gewissen Schuld nicht frezusprechen sei, wenn diese wichtige Angelegenheit in Folge der Unklarheiten der Stadtraths-Empfehlung machen werde, aufgehoben bleiben sollte. ...

— In dem Schulhaus an der Weidenauerstraße wurde der Beschluß der Stadtraths-Comité bezüglich der Forderung mit Genehmigung bejaht und man hielt es sich für unabweislich, daß auch die neue Schule in der Clarastraße, deren Bau gegenwärtig energisch in Angriff genommen wird, nicht einer Centralheizung, sondern mit Forderung versehen werde.

Universitäten und Hochschulen.

— Deutsche Vorträge an amerikanischen Universitäten. Wie an der John Hopkins Universität in Baltimore (Maryland), neben englischen Vorträgen auch treffliche durch Prof. Hübner angestellte Vorträge gehalten werden, so sollen jetzt auch an der Universität von Pennsylvania in Philadelphia deutsche Vorträge stattfinden. ...

inhalten seinen Sauerstoff viel leichter und die hierdurch bedingte Entfaltung der Brust ist es möglich gemacht, das Professor Hübner sich stundenlanges des langbeinigen Schloßes erfreuen konnte.

Kunst, Wissenschaft und Theater.

— In der neuesten Nummer der 'Revue des deux Mondes' befindet sich eine längere Besprechung des 'Sobeggrin' aus der Feder Camille Bellaigues, die mit folgenden Sätzen anhebt: Aldieu mein Schwan, adieu mein lieber Schwan! Der schöne weiße Schwan ist nur vorübergegangen, um nicht wieder zu kommen, und noch lange Zeit wird das Pariser Publikum den Sobeggrin nicht mehr hören können. ...

— Frau Kramel, eine Wienerin Hofschulkapellmeisterin, welche von ihrem Gatten Schmeicheln geschrien wurde, soll der Absicht tragen, dem Schriftsteller Dr. M. G. Conrad ihre Hand zu reichen. ...

Aus aller Welt.

— Wo die Citronen stüben. Am Abend wird gemeldet: 'In Götze in Baden liegt gelobter Schnee.'

— Ein Professor hat sein ganzes Vermögen bei einem Banker benützt. Dieser hätte nicht mit dem nicht mehr ungenutzten Geld ein Geschäft zu betreiben, sondern er auch das Depositum des Gelehrten benützt hätte. ...

— Die vierhundert Kronen-Diamanten. Wie aus Paris gemeldet wird, haben die meisten in diesem Stückchen Gemälde enthaltene Diamanten, welche sie mit dem Ankauf dieser Gegenstände betrauten. ...

— Ein Lebenswunder. Aus Anlaß der hypochondrischen Vorstellungen der Zachenwieber Wälder und Sauer wird von einem Leser der nachstehende fiktive Vortrag mitgeteilt. ...

— So heißt, meine Herren, benenne die Magneitener, in dem die Stednadel in das Eisen der Dame lenkte, das mein Objekt vollkommen bewußt ist, daß kein Schmerz und keine Gewalt sie dem fatalistischen Zustand zu entreißen vermöge. ...

— Tamen loben nicht allein loben. Ein unangeführter Boyall erregte sich in der Nacht am Sonntag auf dem von dem Kaiser benutzten Hofe in Wien, wo er sich befand. ...

— So heißt, meine Herren, benenne die Magneitener, in dem die Stednadel in das Eisen der Dame lenkte, das mein Objekt vollkommen bewußt ist, daß kein Schmerz und keine Gewalt sie dem fatalistischen Zustand zu entreißen vermöge. ...

— So heißt, meine Herren, benenne die Magneitener, in dem die Stednadel in das Eisen der Dame lenkte, das mein Objekt vollkommen bewußt ist, daß kein Schmerz und keine Gewalt sie dem fatalistischen Zustand zu entreißen vermöge. ...

Bekanntmachung.

Die zur Herstellung einer neuen unterirdischen Telegraphenlinie und zum Abdruck einer alten Stabeleite in Halle erforderlichen Grd., Ma-
zum Bau- und Chauffurarbeiten, sowie die Lieferung der für die neue Ka-
bellinie benötigten zu rund 3200 Tausend veranschlagten gesammten Beleg-
stoffe sollen im Wege des öffentlichen Anbietungsverfahrens vergeben
werden.

Die Lieferungsbedingungen können während der Dienststunden in der
Registrierung der Ober-Postdirection eingesehen oder gegen 5/8 Abfertigung
besogen werden.

Angebote sind in einem versiegelten Umschlage mit der Aufschrift:
"Angebot auf Verfertigung von Grd., Ma- und Chauffurarbeiten
bzw. Angebot auf Lieferung von bestimmten Belegstoffen (mit Einbringen
bis spätestens 23. Mai 11 Uhr Vormittags an die Kaiserliche Ober-Post-
direction hierüber polizeilich einzulegen.
Anbieter bleiben bis 3. Juni an ihr Angebot gebunden.
Wegen Ertheilung des Auftrags an einen der Willkürfördernden wird
die Entscheidung vorbehalten.
Halle a/S., 15. Mai 1887.

**Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Postrath
Braune.** (7882)

Bekanntmachung.

**Am Tage vor Pfingsten, den 28. Mai, werden
folgende Sonderperionage
besteht, welche die meist stark beladenen fuhrplanmäßigen Züge entlasten
sollen:**

- 1) 10 Uhr. vor Zug Nr. 49. Magdeb. ab 7 1/2. 30 R. R. Leipzig a. an 11. 55 M. R.
- 2) 12 Uhr. vor Zug Nr. 45. Magdeh. ab 3 1/2. 10 R. R. Leipzig a. an 5. 11. 30 M. R.
- 3) 10 Uhr. vor Zug Nr. 46. Leipzig ab 6. 11. 25 M. R. Magdeh. an 8. 11. 55 M. R.
- 4) Sonderzug Nr. 62a. den 12 Uhr 20 Min. R. ab Leipzig fahrenden Züge
Nr. 52 in Stationsabstand folgend.
- 5) Sonderzug Nr. 53a. Magdeh. ab 8 Uhr R. an Leipzig fahrenden Züge
Nr. 52 in Stationsabstand folgend.

Die Sonderzüge halten auf denselben Stationen, auf welchen die ur-
sprünglichen Züge halten. (8164)
**Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt
(Wittenberge-Leipzig).**

**Bezirk des Königlichen Eisenbahn-Betriebs-Amtes
(Wittenberge-Leipzig).
Umbau Bahnhof Halle.**

Die Zimmerarbeiten für das Uebernachtungsgebäude sind zu ver-
geben. Preisverzeichniß und Bedingungen sind gegen Einzahlung von 1.00 M.
von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen, die Zeichnungen können
in unterer Geschäftsnummer eingesehen werden.
Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befügung
der anerkannten Zeichnungen polizeilich und mit der Aufschrift:
"Angebot auf Uebernachtungsgebäude am Eisenbahnhofs-Gebäude"
bis zum 28. Mai 1887, Vormittags 11 Uhr
an uns einzuliefern.
Büchsenstr. 14. Tage, Halle a/S., den 11. Mai 1887.

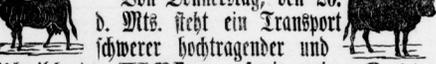
**Königliche Eisenbahn-Bauinspektion
(Cöthen-Leipzig).** (7870)

Die im Kreise Hildesheim, Provinz Hannover, belegenen Güter Wittingen
und Rumbort sollen zusammen oder einzeln vom 1. April 1888
an (Ankauf) eventuell vom 1. Juni 1887 an) auf 15 Jahre verpachtet
werden.

Wittingen liegt hart an dem kleinen Stadt gleiches Namens;
das Gut Rumbort an dem Ort Hildesheim. Wittingen hat
700 Morgen guten Acker mit 200 Stück Vieh und 100 Morgen sehr guter
Wiesen, Rumbort hat 240 Morgen Acker, 60 Morgen Wiesen.
Zur Nachbarnahme jeder Othe würde ein Vermögen von etwa
75.000 M. nöthig sein.

Beschreibungen, mollen möglichst bald Offerten an den unterzeichneten Ver-
pächter, von dem die Bedingungen gegen Erstattung der Kopialien zu be-
ziehen sind, einreichen.
Tylsen bei Salzpele. (5089)

Freiher von dem Knesbeck-Milendonk.



Von Donnerstag, den 26.
d. Mts. steht ein Transport
schwerer hochtragender und
frischmilchender Kühe, sowie prima fette
Kälber, sehr preiswerth zum Verkauf.
Gönnern. W. Neumeister. (8101)

**Freitag, d. 27. Mai 1887 von Vorm. 9 Uhr ab
zu Eckartsberga**

auf dem Schlosse, neben der Gartsburg
Thierschau des IV. Bezirks des landwirthschaftlichen
Central-Vereins der Provinz Sachsen, Regierungsbezirk
Merseburg,
westlich der Mühle,
verbunden mit einer

**Ausstellung landwirthschaftlicher Geräthe und auf die
Landwirthschaft Bezug habender Artikel.**
Anmeldeformulare zur beziehen vom Herrn Bürgermeister Mühlberg
in Gartsberga. (7240)

Beginn der Saison **Eisen-Moorbad Schmiedeberg** Provinz
Sachsen.
Vorzügliche Erfolge bei rheumatis. u. gicht. Leiden, bei Contractur-
tionen, Lähmungen, Blieschicht, Haut-, Nerven-, u. besonders Frauenkrank-
heiten. Gesunde Waldgänge, **durchaus mässige Preise.** Nähere
Ankunft durch Badearzt Dr. Lübcke u. die städtische Badeverwaltung.
6983

ein etwas allfährliches; daß aber Jemand sich Namen und
Titel einer in Paris wohnenden Familie beilegte, sich als deren
Angehöriger ausgab, habe man bisher nicht für möglich
gehalten. Jenseits der das Buchvolksgewöhnlich ist einen
solchen Fall festgestellt. Seit hiesigen Jahren macht eine
Gattin Genannte de la Tour d'Auvergne hier ein
anständiges Haus; in ihrem Salon verkörpert viele angelegene
Personen. Die Gattin hat überall Zutritt, ihre Empfehlung
galt bei den Höflichen in sämtlichen Ministerien, bei geist-
lichen und weltlichen Behörden. Sie vermittelte Ver-
tritten, Anstellungen u. i. v. Die gar nicht so weit davon
wohnende in der Tour d'Auvergne mußte davon
aber, oder ihr die Gemahl wägen mässige Schritte, um die
Abenteurerin zu verhindern, sich als ihre Schwägerin und
Schwester auszugeben. Eine Frau Bigot, welche ihrer Tochter

Norddeutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Gründkapital: RM 7.500.000. Eriehiet 1868. Receptivfonds: RM. 1.473.933,93.
Prämien- und Zinsen-Einnahme RM. 3.361.061,68. — Versicherungssumme RM. 966.882.191,60 pr. 1886.
Bis ultimo 1886 bezahlte Brandschäden: RM. 16.326.649,95.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuer, Blitz- und Explosionschäden zu billigen und festen
Prämien. Die constant und schnelle Regulierung vorkommender Schäden ist ihr Prinzip.
Die Rechte der Hypothekengläubiger werden von der Gesellschaft besonders gewahrt.
Zum Abschluß von Versicherungen für obige Gesellschaft, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft halten
sich bestens empfohlen die folgenden Agenturen in:

- Göben a. S.: H. Wittenbruch, Agent.
- Wandorf: Ad. Seidel, Schmiedemeister.
- Breuna: Hermann Scheibe, Böttchermesser.
- Gönnern: K. Vogel, Tischlermeister.
- Göhlenburg: R. Galster, Bahnmeister a. D.
- Göhlen: H. A. Tave, Kaufmann, Hülftstraße 4.
- Theodor Römer, Baderstraße 1.
- Frederik a. S.: F. Finger, Schiffseigner.
- Frederik a. S.: H. Knoch, Bierbrenner.
- Görsdorf: H. Oberbeck, Kaufmann.
- Görschen: H. F. Stroebel, Burgstraße.
- Görs a. S.: Karl Peril, Or. Hülftstraße 11.
- Roh. Penne, Steinthor 2b.
- J. R. Strasser, Bernburgerstraße 13.
- J. L. Schatzer, Büdnerstraße 61.
- Görs bei Götzen: G. Otto, Rentier.
- Geisthof: F. A. Schöfer, Kaufmann.

- Göbenmühlen: H. Meyer, Maurermeister.
- Kettin: Frdr. Kolwitz.
- Körber: J. Ortman, Jr., Seilermeister.
- Mechow: Carl Brendel, Kaufmann.
- Mechow: Carl Rauch, Kaufmann.
- Raumburg a. S.: W. L. Kohl, Kaufmann.
- Cherfeld: Fr. Birschlein, Kaufmann.
- Forst bei Zörrenburg: A. Schmitt, Kaufmann.
- Wölsitz bei Bitterfeld: Friedr. Hartmann.
- Edelberg: Gustav Meyer, Buchbinder.
- Edelberg: F. Fritzsche, Bügelmeister.
- Zeitzern: F. Fischer, Cigarrenfabrikant.
- Zeitzenthal: C. Nathan, Kupferstichmeister.
- Zeitzern: F. Henningke, Kaufmann.
- Zeitzern: J. W. Hübner, Bügelmeister.
- M. Krümming, Jahrbuchdrucker.
- W. Viehweg, Commissionär. [8199]

General-Agentur in Halle a. S.
Hugo Eisle, Parkstraße Nr. 13.

**Die Verloosungs- und Restanten-Kisten von
Pfandbriefen des
Russischen Gegenseitigen Boden-Credit-
Vereins
sind erdienen und können an meiner Casse gratis
in Empfang genommen werden. (8173)
H. F. Lehmann.**

**Deutsche
landwirthschaftl. Ausstellung
zu Frankfurt a. M.
Am 9. bis 13. Juni 1887.
Geffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Die mit der Hauptverwaltung verbundene
erste große Wander-Ausstellung
der deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft
enthält 3500 Nummern an Pferden, Kindern, Schafen, Schweinen,
Wägen, Geräthen und Producten. (8162)
Täglich Vorführung der Thiere und Betrieb der Maschinen.**

Freyberg's Garten.
Empfehle meinen großen schattigen Garten zur heissen Benutzung
für Familien. **Seit frischen Kaffeekeuchen. (8189)
Paul Jahn.**

**„Restaurant zum Hohenzoller“,
Karlstrasse Nr. 32,
empfiehlt seine schön eingerichteten Localitäten zur gefälligen
Benutzung. Mittags von 12 bis 2 Uhr. Fröh und Abend Stau-
M. Lager-, Bayerisch- und echt Lichtenauer Bier. (8059)
Sines und großes Vereinszimmer mit Piano für
einige Tage noch frei. **Alfred Kuhlert.****

**Dampfschiffahrt nach der Rabeninsel.
Von heute an wieder eröffnet.
(8171) C. Schröpler, Interplan.**

**Soolbad Wittekind in Giebichenstein
bei Halle a. S., Mutterlaugen-, Kleien-,
Schwefel- etc. etc. Bäder und Trinkuren eröffnen. Russ-
Soodampf-Bäder wech. Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
Nachmittags für Herren, und Montag und Freitag Nachmittags für
Damen geeignet. (8146)
Die Bade-Direction.**

**Frauen-Industrieschule u. Töchterpensionat,
Halle a. S., Friedrichstraße 9.
Für die Curie Waisennamen, Waisenbaben, praktisches und theo-
retisches Unterricht nach ausgeschieden. Weibche werden noch
Schülerinnen aufgenommen. (7865)
E. Wilmann.**

**Sing-Acad. Dienstag 6 Uhr Uebung höh. Töchter-
schule, Gartengasse. (8154)**

Eden-Theater.
In diesem Genre größtes Con-
cert-Ensemble mit
circa 2000 Personen
fallend.
Dienstag Wiederholung der
mit großem Beifall auf-
genommenen
humoristischen
Monstre-Vorstellung.
In den Säulen:
Grosse

Präsen-Vertheilungen

höchst eleganter Gegenstände:
Kaffeeerde, Silberne Vases,
Rezeffire, Gaus- u. A. u. a. e.
rühmlichen etc.
Koloßaler Erfolg
Wunder Mohameds
des orientalischen Zauberers und
Schlangenbeschwörers
Kadivar-Sil-Beads.
Auffretter der Soldatenarmeen
Schweifler Bestien.
Aufführung der
Goldfliege.
Ehrtes Auftreten des großartigen
Concert-Ensembles mit
Musikern
Signor Travi.
Zauber- und Wunderwelt des
Direktor Sechen.
Zum Schluß:
**Große Geister- u. Ge-
heister-Pantomime.**
Ein Abenteuer in den
Schluchten der Pyrenäen.
von Ad. Zwick.
Große Nothce.
Am 8. Uhr. Mittwoch 2. Vor-
stellungen. Nachm. Abend-11. Vor-
stellungen. (8213)

Bad Sachsa i. Harz
„Kurhaus“ in schönster Lage, dicht
am Walde gelegen, große Zimmer,
gute Küche und billige Preise. (7628)

Dr. Henze.
Ich habe meine ärztliche Thätig-
keit wieder aufgenommen. (8164)

**Von Mittwoch d. 25. d. M.
ab verleihe ich auf 3 Wochen
und werde meine Rückfahr-
f. Z. bekannt machen. (8182)
San-Rath Dr. Peppmüller,
Angernarz.**

Dr. Beyer, an Berlin 10.
Ich empfe jeden Sonnabend von 8
bis 4 Uhr. (7618)

Ein Student wünscht Privatstunden
zu ertheilen. (8182)
Näheres Friedrichstr. 85 II.

— Eine brennende Bilanz. Vor einigen Jahren
wurde in der Weste auf eine in Oel- und Erdölbeschuld
mündig häufig vorkommende Bilanz aufmerksam gemacht, die
während der Blüthezeit: die große Meinen übersehen dieses ent-
wickelt bzw. ausströmt, das durch ein unter die Blüthen ge-
haltenes brennendes Säurebäcker ein lebhaftes Aufflammen
gleich einer letzten Explosion vertheilt, merkw. faut. Diese
Bilanz heißt Diatomas fossilis (deutsch Spech sand, auch
Wälderrind), die haubenartige Bilanz gehört zur Familie der
Frisosonen, hat dunkelgrüne, langliche, feingegliederte Blätter und
erreicht eine Höhe von 1-2 Fuß. Die weiche-ben Blätter
bilden traubenförmige Büschel. Das bläuliche Pericarpium ist stärk-
trüchtig oder das Wachstum der Bilanz nicht kann so
lange unterbrochen werden, bis die Samen fast reif geworden sind.



Gebrüder Schultz, Halle a.S.,



Prämirt.

Gr. Steinstrasse 70/71.

Ecke der Neunhäuser.

Prämirt.

Wir empfehlen als soeben neu eingegangen:

Schwarze und couleurete, wollene und halbklaare Fantasiestoffe.

Grosse Sortimente Waschstoffe

in Madapolam, Satin, Zephir, Picotine etc.

Grösste Auswahl in Sommer-Umhängen, Fichüs, Perl- u. Spitzenkragen, Regenmänteln, Staubmänteln, Gummimänteln, Jupons, Reiseplaids u. Tüchern.

Auswahlendungen von Confectionen, sowie Muster-Collectionen von allen auf Lager habenden Stoffen stehen prompt zu Diensten.

[7861]

50-Pfennig-Bazar, grosse Ulrichstrasse 52.

Victoria- Locken- und Wellenkrauser

zum Waschen und Wälen der Citrus-Stränge u. Madenhaare, ein Stück 20 Pf. empfiehlt und verleiht B. Rosenthal, Kreutz, Halle a.S., Schöne-Strasse 38. [7865]

Neue Möbel,

Sopha's, Schreibt- u. Kleiderstühle, Bettstätten, Kommoden, Verticillen u. Wärraten, Tisch, Stühle, Spiegel etc. ganze Ausstattungen in Biele, Aufbaum u. Wärraten verkauft zu sehr billigen Preisen [8169]

7. Große Klausstr. 7, I.

Alle Haararbeiten

werden von ausgebildeten Haaren gut und dauerhaft angefertigt. Flechten 75 Pf., Wollen 20 Pf., Citronen, Krönen etc. etc. [8169]

Adele von Guattieri,

Spezialistin für Damen-Haare und Haararbeiten. [7246]

Leipzigstr. 47, Hotel Stadt Berlin.

Carl Colbatzky's

Tabelle der ankommenden und abgehenden Eisenbahnzüge in Halle,

mit Berücksichtigung aller umliegenden kleineren Stationen, auf Carton gedruckt in neu erschienen und 40 Pf. zu haben in [8184]

Carl Colbatzky's Buchdruckerei,

gr. Märkerstrasse 23.

Specialität. Kinderwagen, Specialität.

billigste Bezugsquelle, eigenes Fabrikat, solide und dauerhafte Arbeit, große und elegante Auswahl. empfiehlt [7788]

Moritzwinger 6. A. Krause, Moritzwinger 6.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner Fabrication von Zug-Jalousien und Roll-Läden einen Verkauf von **Jalousie-Bedarfsartikeln** in gross & en detail errichtet habe. Durch nur directe Bezugsquelle bin ich in der Lage, bei nur bester Qualität die billigsten Preise zu stellen. Gleichzeitig mache ich auf meine bestkonstruirten Zug-Jalousien aufmerksam und tiere dieelben in Holz, Nollen und Walzen-Confection. Ring-Confection der 2 Meter Breite fertig an's Haus Nr. 11.50.

Die Jalousiefabrik von Franz Rudolph,

Halle a.S., Krausenstraße 10. [8184]

Vereinsfahnen, Banner, gestickt und gemalt; prachtvolle, künstlerische Ausführung, unerschütterliche Dauerhaftigkeit wird schriftlich garantiert.

Fahnen und Flaggen, Transparente, Lampions, Theater-Decorationen, Vereins-Abzeichen, Schärpen. [8196]

Zeichnungen, Beschreibungen, Preisverzeichnisse versenden wir franco und kostenfrei.

Bonner Fahnen-Fabrik

(Hof-Fahnenfabrik) in Bonn a. Rhein.

Im Wald bei Schwanheim, zu beiden Seiten der Eisenbahn nach Mainz, wächst die merkwürdige Pflanze in großer Menge; sie gelangt in der zweiten Hälfte des Juni zur Blüthe. Spätere Gänge mögen danach lügen und das Experiment probieren! Ein Satten«Stücken»-Denkmal soll in weniger als einem Jahre, am 21. April 1888, errichtet werden, und noch fehlt der weitaus größere Theil der notwendigen Mittel. Von den auf 90 bis 100,000 Mark veranschlagten Kosten sind kaum 30,000 Mark zumest in weithin Deutschland, ausserordentlich folgenden Rufes Herr von Willenbrück: Ein Denkmal soll errichtet werden für Ulrich von Suttner; non aber werden die Mittel zur Bekämpfung des Wertes. Deutschland verleiht seinen Suttner nicht! Männer und

Frauen heran! Tragt Euer Scherflein hierzu für einen der edelsten Söhne des deutschen Landes. Gedächtnis sind an S. Willenbrück-Berlin oder an das Kreisnieder Central-Komitee zu senden. Am 21. April 1888 sind es vierundzwanzig Jahre, daß Ulrich von Suttner geboren ward; sieben Jahre vorher, am 2. Mai 1881, hatte sein Freund Franz von Sittman das Wort der Welt erblüht. — Medicinische Toilette - Geheimnisse. Die Königin Sapiolani weit bereit als Gattin des Würdigen Cleveland im Weissen Hause zu Washington. Die bräunliche Königin hat bei den ersten Schwedenschen der Stadt die Kränzlichkeiten bestell, die sie beim Jubiläum der Königin Victoria tragen wird, und sie lud fürzlich die Würdigen in Cleveland ein, die Frau te-gewänder zu beschaffen, ihr eventuell einige Nathschläge zu geben. Die Präsidentin in tolle Alles, während des Gesprächs aber meinte sie, sie wolle der Königin als gute Fremden einen Vorrichtung machen, doch dürfte sie darüber nicht beiläufig sein. Ihre Majestät geht so gütig mit Alles zu und die Präsidentin sagte ihr: "Sie sind eine so hübsche, Nützliche Frau, aber Ihnen fehlen — einige Jahre. Lassen Sie sich die Jahre einleihen, mit haben, aber berühmte Spec athen". Die Königin konvulten, die gar nicht wagte, daß sich ihre Schäden reparieren lassen, erklärte sich mit Begeisterung dazu bereit, und so wird sie die englische Hauptstadt bereits mit einem tabellösen Gefolge betreten.

Redacteur: L. Lehmann in Halle. Expedition der Hallischen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Schuhfabrik

mit Dampftrieb

von Gotthard Enke in Grotzsch i. S.

Verkaufsstelle in Halle a.S. 52. Gr. Ulrichstr. 52.

Verkaufsstelle in Halle a.S. 52. Gr. Ulrichstr. 52.

Aus meinem reichhaltigen Lager erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen auf: **Damenzug- und Knopfstiefel** aus versch. praktischen und angenehm weichen Lederarten 5-12 Pf. **Damen-Fremdeneschuhe** d. Schnüren, Knöpfen und mit Gummizug 2 1/2 - 10 1/2 Pf. **Ballschuhe** in großer Auswahl 3-6 Pf. **Mädchen- und Knaben-Knopf- und Zugstiefel** 3 1/2 - 6 Pf. **Herrenzug- und Schaftstiefel** aus dauerhaftem Lederarten, sehr solid gearbeitet, 6 1/2 - 11 Pf. **Herren-Fremdeneschuhe** zum Schnüren und mit Gummizug 7 1/2 - 10 1/2 Pf. **Knabenstiefel** 4-6 Pf. **Kinderstiefel und -Schuhe** in allen Preislagen. **! Sämmtliche Schuhwaren sind von der Fabrik aus unter den Sohlen mit Fabrik-Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen, auch an Schuhsens, welches nicht aus meiner Fabrik herrührt, werden mit der größten Sorgfalt ausgeführt. [8190] Herren-Sohlen und Absätze 2,50 Mk. Damen-Sohlen und Absätze 1,50 Mk.**

Vertreter: Hermann Schiller, Schuhmacherstr.

Sehr billige Brüssels-Teppiche

in grossen und kleinen Formaten erhalt einen grossen Posten. Das Neueste in **Teppichen** jeden Genres empfiehlt [8013]

F. A. Schütz,

Halle a.S., Leipzigerstrasse 87/88.

Carl Hauptmann's Möbelfabrik

bringt ihr auf's Reichhaltigste assortirtes Lager von **Möbel-, Spiegel- und Gelbwaaren - Zimmereinrichtungen** in allen Holzarten in feinster Ausführung und bekannter, sehr solider Arbeit zu ansehnlich **billigen Preisen** in empfehlende Erinnerung. [7788]

Eisernes Baumaterial

als Träger aller Säulen und Bögen, **Bauschienen**, 4, 5 und 6 hoch, **gussene, säulen, Fenster, Bauschienen etc.** — **Eisenbahnschienen** und **Grubenschienen** zu Geleisen. — **Complete Geleisenanlagen**, Veredlung und Ausführung von **Rouliers-Constructions**. **Großes Lager.** — **Schnelle Lieferung.** **Vergängliche Specialität.** — **Zahlreiche Referenzen.** Katalog, Statistische Beschreibungen und Kostenanschläge gratis. **Billigste Preisnotirungen.**

Hingst & Scheller, Halle a. S.,

Wacherrstrasse 64. [8717]

Essig- u. Oel-Menagen, 4theilig (siehe Abbildung) 2,50 Pf. **Essig- u. Oel-Menagen** mit gelblichen Gläsern, 4theilig 3 Pf., 4theilig 3,50 Pf. **C. F. Ritter,** Halle a. S., Leipzigerstrasse 91. [8175]

Marie Nebershausen, Moritzthor 1, Ecke d. Moritzwingers empfiehlt: **Räucher, feine Sänder, Kinderwagen, Bäckereien in weiß, creme und bunt, Woll- und Seidenbügeln, Zwirne u. Seidenhandtücher, letztere von 75 Pf. an. Das Neueste in Perzentwaaren, Decken, Chemiesets und Kragen.** **Vertice Herren-, Damen- u. Kinderwäse.** Das Neueste in Damen- u. Kinder-Schürzen, Gardinen und **Monteur-Stoffe.** breite Spitzen zu **Saltenrouleaux** etc. in großer Auswahl zu billigen Preisen. [8138] **Elegante Barbier- und Friseurstühle** verkauft billigst [8045] **Herrn. Kühn,** Leipzig, Schenkendorffstr. 26 in Hof.

Für erbende Kinder werden allen Müttern **Gebrüder Gehrig's** rühmlichst bekannte **Zahnständer,** seit ca. 40 Jahren demäth: Kindern das Zahn- u. die Zahnfleisch-ferm zu halten, bestens empfohlen. Gut zu beziehen & Stück 1 Mark durch die Erfinder **Gebrüder Gehrig,** Hoflieferanten und Hoflieferer, Berlin S.-W., Belfortstr. 16. In Halle a.S. recht zu haben bei **Gustav Ferber.** [21007]

Transparente, Farbendruckpapiere, **Imitation von Wascharten** zur leichtesten, einfachsten, billigsten Herstellung, von beizenden Seifen, Kolorieren und demer. [8145] **Altenverkauf bei A. Fritze.**

